

Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie

in der Bundesrepublik Deutschland e.V.



Sportpsychologische Fort- und Weiterbildung

Prüfung bestehender Fort- und Weiterbildungsangebote

Seit 2013 besteht eine kontinuierliche Fort- und Weiterbildungsverpflichtung zum Verbleib auf der BISp Expertendatenbank Sportpsychologie. Absolvierte Fort- und Weiterbildungen werden über den asp Ausbildungsbeirat als Einzelfall überprüft.

Diese Prüfung ist ausschlaggebend dafür, ob das Fortbildungsangebot im Sinne der Fortbildungsverpflichtung zum Verbleib auf der BISp-Expertendatenbank angerechnet werden kann und in welchem Umfang (berechnet nach Unterrichtseinheiten) diese Leistungen anerkannt werden. Die Prüfung erfolgt auf Grundlage der nachfolgend aufgeführten Qualitätskriterien zu Inhalt und Person sowie unter Berücksichtigung der Ausnahmeregelungen.

Die endgültige Entscheidung über die Anrechnung der Weiterbildungsnachweise zum Verbleib auf der BISp-Expertendatenbank obliegt dem BISp.

1.) Kooperierende Fachverbände und Organisationen

In Abstimmung zwischen dem asp Ausbildungsbeirat und dem Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) können Fort- und Weiterbildungsangebote der asp sowie von kooperierenden Fachverbänden und Organisationen mit Bezug zur sportpsychologischen Forschung und Praxis im Rahmen der Fortbildungsverpflichtung zum Verbleib auf der BISp Expertendatenbank angerechnet werden. Dazu zählen (Stand: Januar 2015):

- Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp)¹
- Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp)
- Deutscher Olympischer SportBund (DOSB)
- Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs)
- Berufsverband deutscher Psychologinnen und Psychologen (bdp)
- European Federation of Sport Psychology (FEPSAC)
- Initiative Mentalgestärkt

¹ Der Besuch der Jahrestagung der asp kann als Fortbildung angerechnet werden. Allerdings reicht die alleinige Teilnahme an der Tagung nicht aus. Vielmehr müssen Sie im Rahmen der Tagung ausgewiesene Praxisworkshops besuchen, die einen direkten Bezug zur angewandten Sportpsychologie aufweisen. Praxisworkshops werden im Rahmen jeder Jahrestagung zu verschiedenen Themen angeboten. Nach Besuch des Praxisworkshops erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung, die den Umfang der Fortbildung dokumentiert.

- Robert Enke Stiftung (RES)
- Center for mental Excellence (CME)

2.) Andere Institutionen

Eine Anerkennung von Fort- und Weiterbildungsangeboten anderer Institutionen ist grundsätzlich möglich. Entscheidend dafür sind sowohl inhaltliche und personelle Voraussetzungen. Die asp hat in Kooperation mit dem BISp dazu folgende Rahmenrichtlinien festgelegt:

1. Inhalt

Der Bezug zur sportpsychologischen Forschung oder Praxis muss eindeutig aus den zentralen Lernzielen und Lehrinhalten hervorgehen. Eine alleinige Begründung des Bezugs zur Sportpsychologie über die Referentin/den Referenten ist nicht ausreichend.

2. Person

Für Dozentinnen und Dozenten gelten folgende Qualifikationsvoraussetzungen:

- Hochschulstudium in Sportwissenschaft, Psychologie oder verwandte Fachrichtung
- Abschluss als sportpsychologische/r Expertin/e im Leistungssport (asp-Curriculum Leistungssport) oder sportpsychologische/r Expertin/e im Gesundheitssport (asp-Curriculum Gesundheitssport) und/oder Lizenzierung als sportpsychologischer Experte / sportpsychologische Expertin auf der Expertendatenbank des BISp und/oder Lizenzierung als sportpsychologischer Experte / sportpsychologische Expertin auf internationaler Ebene (z.B. British Association of Sport and Exercise Sciences (BASES))
- Erfahrung in der sportpsychologischen Arbeit im Spitzen- und Nachwuchsleistungssport (Bundesliga, A-B-C-Kader, TOP TEAM, U-Kader Nachwuchs) oder / und Praxiserfahrung in der sportpsychologischen Arbeit im leistungsorientierten Sport (Praxiserfahrung im leistungsorientierten Sport bezeichnet die sportpsychologische Arbeit im sportlichen Ligabetrieb oder ranglistengeführten Sportarten mit nachweisbaren Turnier- oder Wettkampfleistungen)
- Erfahrung in der Aus- und Fortbildung im Bereich Sportpsychologie (z.B. Ausbildung in Spitzenverbänden)
- Erfahrung in der postgradualen Ausbildung von Studierenden, Erwachsenen und Trainern (pädagogische Eignung)

3.) Einreichung

Senden Sie Ihre Fort- und Weiterbildungsnachweise (incl. Veranstaltungsbeschreibung, sowie Qualifikationen des betreuenden Dozenten) als pdf (in einem Dokument) an den asp Praxisservice unter: praxisservice@asp-sportpsychologie.org